

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Psalm 64

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

an dich/ wenn ich erwach/
so rede ich von dir. Denn du
bist mein Helfer/ vnd vnter
dem Schatten deiner Flügel
hüthe ich. Meine seele han-
get dir an/ dein rechte hand
erhebt mich. Sie aber stehet
nach meiner Seele/ mich zu
überfallen/ sie werden vnter
die erden hinunter fah-
ren. Sie werdt ins schwer
fallen/ vnd den Füßten zu
theil werden. Aber der Kö-
nig frewet sich in Gott/ wer-
ten ihm schweret/ wird ge-
rühmet werden/ denn die
Lügenmäuler/ sollen ver-
storfft werden.

Psal. 64. Gebett wider heim-
liche Feinde vnd Verläum-
der.

Ein Psalm Davids/
vorzusingen.

Höre Gott meine Stimme.
in meiner Klage/ behüte
mein Leben für dem grausam-
en Feinde. Verbirge mich
für der versammlung der
bösen/ für dem hauffen der
Uebelthäter. Welcher Bunge
sieh scharpff wie ein Schwert.
Sie möt iren giftigen mor-
den zielen wie mit Pfeilen.
Dz sie heimlich schiessen die
fromen/ plötzlich schiessen
sie auff ihn ohn alle schein.
Sie sind tane mit iren bö-
sen anschläge/ vnd sagen/
wie sie Friede legen wollen
vnd sprechen/ wer tan sie-
fchen/ Sie ertönten schal-
heit vnd haltens heimlich/
Sind verschlagen vnd ha-
ben geschwinde Kende. Aber
Gott wirdt sie plötzlich
schiessen/ dz ihnen wehe thun
wird. Ir eigen Bunge wird
sie schlän/ dz ir spott wird
wer sie siehet. Vñ alle Mens-

chen die es sehe werden lä-
gen/ dz hat Gott gethan/ vñ
werden/ das sein werdt se-
hen. Die Gerechten werden sich
des Herrn freuen/ vnd auff
ihn trauen/ vnd alle from-
me hergen werden sich des
rühmen.

Psalm. 65. Dancksagung für
Fruchtbarkeit vnd tägliche
wolthaten Gottes.

Ein Psalm Davids/ zur
Lied/ vorzusingen.

Gott man lobet dich in
der stille zu Zion/ vnd
dir beahlet man Gesänge.
Du erhörst Gebett/ darmit
tommet alle Heilich zu dir.
Unser Missethat/ du löst
vns hart/ du löstest vnser
sünde vergeben. Wol dem
den du erwählst vñ zu dir
lässest/ dz er wohne in den
deinen Höfen/ der hat reu-
en trost von deinem han-
de deine heilige Tempel. Er-
höre vns nach der wunder-
lichen Gerechtigkeit/ Gott
unser Heil/ der du bist zu
versicht aller auff Erden/
vnd ferne am Meer. Der
die berge vest setz in seiner
kraft/ vnd gerühet ist mit
Macht. Der du stillest das
brausen des Meers/ das
brausen seiner Wölder. Das
das toben der Wölder. Das
sich entsetzen/ die an den sel-
ben erden wohnen für dei-
nem Beiben/ du machst fro-
lich/ dz du wehrt beide des
morgens vnd abends. Du
suchest das land heim vnd
wässerst es/ vnd machest es
sehr reich/ Gottes Wohl-
sein hat wassers die. schäl-
du lässest ihr Getreide wol-
gerathen/ denn also danck
du das land. Du trendest

seins.